



TV - aktuell



Nr. 10 JUNI 89 HERAUSGEBER TV HASLACH - 1930 - e.v.



Die männliche C-Jugend

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die württembergische Oberliga!

Von links stehend: Betreuer Walter Egeler, Jochen Götzl, Jürgen Haas, Markus Guse, Felix Kischko, Jochen Donner, Trainer Bernd Guse, sitzend: Jörg Besenbeck, Andreas Dold, Frank Wizemann, Thorsten Schmid, Daniel Kiener, Thorsten Egeler.



Die 1. Frauenmannschaft - Aufsteiger in die Verbandsliga
 Von links stehend: Trainer Herbert Egeler, Daniela Lohrer, Yvonne Stötzer, Michaela Kehr, Margret Reschke, Annemarie Rott, Kerstin Müller, Ute Egeler; sitzend: Helga Aichele, Heike Gündel, Anke Engelmann, Corinna Renz, Christine Däuble, Eva Engelmann.

Aktuelles aus dem Handballgeschehen der aktiven Mannschaften

Liebe Handballfreunde,

"Verbandsliga wir kommen" hieß es nach Abschluß der Hallenrunde 88/89 bei unserer I. Frauenmannschaft.

Damit haben wir das schier Unmögliche geschafft, nach nur einjähriger Zugehörigkeit zur Landesliga den Durchmarsch in die Verbandsliga zu erreichen.

Durch die Aufstockung der Verbandsliga ab der kommenden Hallenrunde auf zwei Staffeln konnten wir uns mit dem 3. Tabellenplatz in der Landesliga direkt für den Aufstieg qualifizieren.

Auch unsere Frauen Ib Mannschaft konnte die Hallenrunde erfolgreich mit dem 5. Tabellenplatz abschließen.

Die Sommerrunde überbrücken unsere Frauen mit dem Besuch von mehreren Turnieren. Beim ersten Turnier Ende Mai in Burgstall kehrten sie mit dem 2. Platz nach Hause zurück.

Im Bezirkspokal haben sich übrigens unsere Frauen Anfang Juni nach einem spannenden Spiel und einem hart erkämpften 14:13 Sieg gegen den SV Bondorf für das Bezirkspokalendspiel qualifiziert.

Weniger erfolgreich verlief die Hallenrunde bei den Männern. Durch den Abstieg der I. Männermannschaft in die Bezirksliga mußten auch unsere Männer Ib zwangsläufig in die Kreisliga absteigen.

Nachdem wir uns am Ende der Hallenrunde von unserem Trainer Achim Becker getrennt hatten, mußten wir uns nach einem neuen Trainer umsehen.

Als neuen Trainer haben wir nun Jochen Griesmeier aus Holzgerlingen verpflichtet.

In der diesjährigen Großfeldrunde hatten sich unsere Männer durch den 2. Tabellenplatz in ihrer Staffel für die Endrunde qualifiziert. Dieser Endrundenspieltag, bei dem die vier besten Mannschaften des Bezirks Nagold den Bezirksmeister ermittelten, fand diesmal in Haslach statt. Hier verloren wir im Halbfinale gegen den späteren Bezirksmeister TSV Calw.

Für die anstehenden Aufgaben wünsche ich allen unseren Mannschaften und Betreuern viel Spaß und Erfolg.

Herbert Bökle

Mit neuem Trainer wieder bessere Handballzeiten im TVH?

Diese Hoffnung oder gar Erwartung wird wohl von einem großen Teil der Vereinsmitglieder gehegt.

Wer der neue Mann ist und ob diese Erwartungen realistisch sind, will ich, also der "Neue" selbst, hier kurz darlegen.

Name	Jochen Griesmeier	Beruf	Sportstudent in Tübingen
Alter	26 Jahre	aus	Holzgerlingen

Neben der fachlichen Qualifikation (B-Lizenz und Sportstudium) war ich bisher vornehmlich im Jugendbereich tätig und bin auch weiterhin Verbandfördergruppenleiter im HVW. Dazu war ich in den letzten Jahren in Holzgerlingen am Aufbau der jetzigen 1. Mannschaft beteiligt.

Zudem kann ich als Obmann der Uni-Mannschaft Erfahrungen mit Spielern zum Teil aus der Bundesliga und als Lehrkraft in der Handballausbildung an der Uni Tübingen hier in Haslach einbringen.

Die Situation hier in Haslach ist nach dem Abstieg aus meiner Sicht und den Erfahrungen der letzten Wochen nicht so, daß man überaus optimistisch in die nähere und fernere Zukunft blicken könnte. Ein momentan zu kleiner Spielerkader, Anpassungsschwierigkeiten in punkto Umsetzung von dem was inhaltlich im Training gefordert wird und zum Teil eine gewisse "Handballsattheit" bedingen, daß eine Zielsetzung direkter Wiederaufstieg unrealistisch wäre.

Trotzdem werden Spieler, Vorstand und ich hart daran arbeiten, wieder an bessere Handballzeiten im TVH anzuknüpfen.

Jochen Griesmeier

Aktuelles aus dem Jugendbereich

Ende April hat bereits schon die Sommersaison begonnen.

Einen sehr guten Auftakt lieferte die männliche A-Jugend unter ihren neu gewonnenen Trainern und Betreuern Thilo Jacobs, Rainer Kummer und Siegfried Schöllkopf beim ersten Spieltag in Altensteig. Das Ziel, am Endspieltag um den Aufstieg in die Landesliga oder Oberliga zu spielen, rückte jedoch schon beim zweiten Spieltag in die Ferne. Und am 10. Juni fiel dann die Entscheidung, Haslachs A-Jugend bleibt in der Bezirksliga.

Glücklicher verlief es bei der männlichen C-Jugend. Nach den 3 Spieltagen zogen sie ohne Punkteverlust ins Endspiel. Im Halbfinale trafen sie auf den SV Böblingen, wo sie souverän mit 29:10 gewannen. Das Endspiel traten sie gegen den VfL Sindelfingen an und siegten mit 27:9 Toren. In der kommenden Hallenrunde wird nun die männliche C-Jugend I in der Oberliga mitmischen und für die Kreisliga haben wir ebenfalls noch eine männliche C-Jugend gemeldet.

Bei der männlichen D-Jugend fiel erst am Samstag 24. Juni beim letzten Spieltag in Nebringen die Entscheidung. Mit 20:0 Punkten wurden sie Bezirksmeister und haben sich somit fürs Verbands-Spielfest qualifiziert. Dieses Fest findet dieses Jahr in Vogt im Allgäu am 2. Juli statt. Das Verbands-Spielfest besteht aus 3 Disziplinen, und zwar aus Handballspielen, Leichtathletik und aus einem Museteil. Dabei wünschen wir der D-Jugend recht viel Erfolg.

Auch unsere junge und recht knapp besetzte männliche E-Jugend-Mannschaft schnitt in der Sommerrunde in der Bezirksliga mit dem 3. Tabellenplatz ab.

Bei den weiblichen Jugendmannschaften belegte die B-Jugend den ersten Tabellenplatz und ist somit Kreismeister. Aus Altersgründen werden nun die weiblichen B-Jugendspielerinnen in die A-Jugend aufrücken.

Die D-Jugend hatte 4 Spieltage mit je 2 Spielen und erreichte in der Bezirksliga einen mittleren Tabellenplatz.

Allen Jugendmannschaften und ihren Trainern herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen. Nach den Sommerferien wird dann die Vorbereitung für die Hallenrunde auf verschiedenen Turnieren beginnen.

Auch die Minimannschaft wird an einem Turnier in Kuppingen/Oberjesingen am 3. September teilnehmen.

Margret Reschke



Unser Kreisläufer Martin Gündel sucht dringend eine Wohnung!
Wer ist ihm behilflich?

Familienveranstaltungen des TVH

Wandertag am 4. 5. 89

Die TV-Familienwanderung fand dieses mal am Himmelfahrtstag statt. Da Bilderbuchwetter herrschte, waren wir auf eine rege Teilnahme gefaßt. Als wir letztendlich vom Sportplatz loswanderten, zählten wir 25 Kinder und 45 Erwachsene! Das übertraf selbst kühnste Erwartungen.

Der rege Zulauf von Kindern war sicherlich auch der mitfahrenden Ponykutsche zu verdanken, mit der die Kleinen abwechselnd befördert wurden und was allen offensichtlich viel Spaß machte.

Durch den Spitalwald gings ins Sulzer Täle und dann wieder den Berg rauf zum Sulzer Sportplatz. Auf das ersehnte Mittagessen mußten wir leider zu lange warten - auch dem Pony wurde es langweilig und es machte sich kurzerhand selbständig. Zum Glück konnte es rechtzeitig wieder eingefangen werden, worüber sich besonders die Kinder freuten.

Der Rückweg war dann auch ruckzuck geschafft, nachdem die Marschgeschwindigkeit vom Pony bestimmt wurde.

Auf dem Sportplatz feierten wir einen gemütlichen Abschluß bei Kaffee und Kuchen; manche hatten sogar noch Laune zum Fußballspielen.

Rad-Ausfahrt am 4. 6. 89

Dieses mal organisierte Martin Rau eine Tour in den Schönbuch. Vom Sportplatz gings über Herrenberg die alte Steige rauf zum Waldfriedhof, wo eine kleine Verschnaufpause eingelegt wurde; von dort weiter bis zur "Neuen Brücke". Am Grillplatz wurde ein Feuer gemacht und Würstchen gebraten. Nach der Mittagspause war nochmals ein steiler Anstieg zu bezwingen, der uns ins Wildgehege führte. In Entingen konnten wir nochmals ausruhen. So weit sind die vielen Kinder selbst geradelt - eine beachtliche Leistung.

Ute und Herbert Egeler haben einen Fahrdienst eingerichtet und nahmen die meisten Kinder mit nach Hause.

Alle, auch die Erwachsenen, waren doch rechtschaffen müde, als wir beim Sportheim wieder eintrafen.

Ohne Sturz gings auch diesmal nicht - außer einem Totalschaden am Rad ist jedoch nichts passiert.

Auf jeden Fall hat die Tour allen viel Spaß gemacht.

Gertrud Lohrer



Für unsere am Sonntag, 2. Juli stattfindende Hockeise benötigen wir noch Kuchenspenden!
Bitte anmelden bei G. Lohrer, Tel. 21269.

Senioren auch "im Alter" aktiv

Nach der sportlich durchaus imposanten Bilanz der letzten Saison:

- Besuch von 4 Turnieren = 4 Turniersiege
- nur 2 Niederlagen gegen die mit 1. Mannschaftsspielern gespickte AH des TSV Calw in der Hallenrunde,

hat sich die AH auch für diesen Sommer viel vorgenommen.

Geplant ist die Teilnahme an 5 Kleinfeld-Turnieren, wovon das erste bereits siegreich absolviert wurde. Beim zweiten mußte man sich nach mehr als 2 Jahren erstmals nach Verlängerung im Endspiel eines Turniers (Reusten am 17. Juni) wiederum geschlagen geben.

Diese Niederlage erscheint jedoch in einem anderen Licht, wenn man bedenkt, daß die Haslacher "alte Herren" an einem Sportwettkampf für aktive (l.-) Mannschaften teilnahmen, die alle im Schnitt ca. 10 Jahre jünger waren und somit körperlich "voll drauf" sind. Spielerisch den anderen überlegen, mußte man letztendlich der konditionell stärkeren, jüngeren und glücklicheren Sieben des TV Unterhausen (Bezirksklasse) den Vortritt lassen.

Dieser Erfolg ist ein Beweis dafür, daß die ehemaligen Landesligisten des TVH noch nichts von ihrem handballerischen Können eingebüßt haben - kann dieses beim einen oder anderen aufgrund des zwischenzeitlich eingetretenen körperlichen "Breitenwachstums" auch nicht mehr auf den ersten (An-) Blick unterstellt werden!

Daß gerade bei den Senioren der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, dafür ist gesorgt.

So wurde im Mai gemeinsam ein Fußball-Bundesligaspiel besucht und am 25.5.89 bei herrlichem Wetter eine Familien-Radtour nach Nagold durchgeführt. Die dortige gastfreundliche Aufnahme durch die Familie S. Kurz im Vereinsheim der Hundesportler ist noch in angenehmer Erinnerung!

Im Oktober ist geplant, ein gemeinsames verlängertes Wochenende in Missen/Allgäu zu verbringen.

Dieter Kienzle

Ü b r i g e n s



Michael Rott unterstützt die Frauenmannschaften als Torwartrainer und Betreuer.

Neues von der Spätlese

Arrivederci Roma

Die diesjährige große Auslandsreise der Spätlese führte vom 14. - 21. Mai nach Florenz und Rom. Mit einem interessanten Vortrag von einem Oberstudienrat für Geschichte und Latein und mit verschiedenen Tonbildreihen, bereiteten sich die 22 Teilnehmer auf die Reise vor.

Von Böblingen ging es mit dem Nachtzug über Zürich und Mailand nach Florenz. Die Stadt von Michelangelo und der Frührenaissance zog die TV'ler in ihren Bann. Ein großartiges Erlebnis war das Verweilen bei den Archäologen auf der Piazza della Signoria, die Skelette aus der Römerzeit freilegten. Natürlich wurde abends in den Ristorantes bei vino und gelatti geschlemmt, und verschiedene antipasti ersetzten die schwäbischen Spätzle. Die zwei Aufenthaltstage in der toskanischen Metropole vergingen leider viel zu schnell. Am 3. Reisetag brachte uns die italienische Bahn in die "Ewige Stadt".

Antike Tempel, Kolloseum, prachtvolle Kirchen, Katakomben und St. Peter im Vatikan, sowie die vielen Plätze mit ihren rauschenden Brunnen, machten Rom zu einem einzigartigen Erlebnis.

Verschiedenartige Erfahrungen machten die Haslacher bei den Fahrten in Bus und U-Bahn. Dank der intensiven Vorbereitung hatte kein Langfinger, trotz etlicher Versuche, bei den Schwaben eine Chance. Unterschätzt hatten einige Spätlesefreunde die Wirkung des Weines von Frascati in den Albaner Bergen. Spanferkel, Weißwein, Sonne und die Hügellandschaft außerhalb Roms waren so recht nach dem Geschmack der Reisegruppe aus dem Gäu.

Leider vergingen die Tage und Nächte wie im Fluge, und bei der Rückfahrt war die Reise 1991 schon beschlossene Sache. Das Ziel wird sich bei den herbstlichen "Taube"-Abenden schon finden lassen.

Jürgen Strub

Förderverein Vereins- und Sporthalle Haslach

Liebe Handballfreunde,

wie Sie sicher schon gehört haben, hat sich ein Förderverein "Vereins- und Sporthalle Haslach" gegründet.

Die Haslachener Vereine, besonders wir als Handballsportverein, benötigen eine Halle in Haslach, die unseren Bedürfnissen entspricht. Deshalb müssen gerade wir TV'ler den Förderverein besonders unterstützen.

Wie können wir das tun?

- Durch aktives und passives Mitmachen
- Durch Mitgliedschaft im Förderverein
- Durch nutzen jeder Gelegenheit, sich für die Halle einzusetzen und unsere Vorstellungen kundzutun
- Durch Willenserklärung Bereitschaft zeigen, bei möglichen Eigenleistungen am Hallenbau mitzuwirken
- Durch Geld- oder Sachspenden die Ziele des Fördervereins unterstützen
- Durch aktives Mitarbeiten bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Fördervereins

Es gibt also genug Möglichkeiten, sich ganz persönlich zu beteiligen. Bitte tun Sie es.

Der Förderverein wird bei der TV-Hocketse am 2. Juli einen Informationsstand aufbauen und Ihre Fragen beantworten.

Herbert Locher

TERMINE

- | | |
|-------------------------|---|
| 27. 6. 89 und 29. 6. 89 | Ortsturnier |
| 2. 7. 89 | Hocketse |
| 20. 8. 89 | Triathlon
für Jedermann
Nähere Informationen und Anmeldung
bei Jochen Griesmeier. Erreichbar je-
weils donnerstags nach dem Training
im Sportheim. |
| 26. und 27. 8. 89 | 2-tägige Radausfahrt geplant;
nähere Informationen bei Martin Rau. |
| 2. 9. 89 | Ausflug des Laufftreffs
Informationen bei Franz Gauder. |